

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „RosaLaune“ vom 15. Juni 2023 16:26

Zitat von Zauberwald

Da scheint jemand gar nicht zu wissen, was in den 10 Geboten steht 😄😄 Vielleicht doch lieber am Reliunterricht teilnehmen.

Ich habe am Religionsunterricht teilgenommen. Ich kenne die 10 Gebote. Die haben für mich keinerlei Bedeutung. Und für die katholische Kirche, in deren Religionsunterricht ich saß, hatte sie auch eine willkürliche Bedeutung.

1. Keine anderen Götter, aber weil man irgendwie schon drei haben möchte, erfindet man eine komische Dreifaltigkeit.
2. Keine Bilder von Gott, aber die Darstellung Gottes wie er am Kreuz hängt ist vollkommen in Ordnung.
3. Den Sabbat soll man heilig halten, hielt meine katholische Schule aber nicht von Nachschreibeterminen am Samstag ab. Und der Sonntag ist eben nicht der Sabbattag,
4. Eltern ehren, kein Problem für mich. Aber nicht jeder hat so liebevolle Eltern wie ich.
5. Nicht töten, klar, es gibt nur sehr wenig gute Gründe, einen Menschen zu töten. Die biblischen Gründe gehören nicht zu denen, die in unserer Rechtsordnung die Tötung eines Menschen rechtfertigen.
6. Ehebrechen wird mir als schwulem Mann schon schwer fallen, denn das biblische Verständnis von Ehebruch muss ich dir nicht erläutern. Aber selbst wenn nicht, fremdgehen ist ein gesellschaftlicher Faktor und keine Straftat.
7. Nicht stehlen, klar, aber nicht weil es in den 10 Geboten steht, sondern weil die Achtung von Besitz in einer Marktwirtschaft elementar ist und eine Missachtung auch strafrechtlich bewehrt ist.
8. Keine Falschaussage, sollte klar sein.
9. und 10. Nicht Begehren des Nachbarns Habe haben wir ja im Grunde schon abgedeckt.

Also, ich sehe da keine gesellschaftliche Relevanz für das Leben in Deutschland.